



Osttirol forciert die „integrierte Mobilität“

Nun gibt es attraktive Anreize für den Umstieg auf Carsharing und Öffis.

Wie kann man in einer ländlichen Region Mobilität nachhaltiger gestalten? Und wie kann man möglichst auf das Zweitauto verzichten? Auf der Suche nach Antworten auf diese beiden Fragen entwickelte das Regionsmanagement Osttirol in Kooperation mit dem VVT, der Regionalenergie Osttirol, den Osttiroler Gemeinden und der Europäischen Union das Projekt „SMARTA“, das ab sofort auch online auf der Website **besmarta.at** aufgerufen werden kann.

Zielgruppe für die smarte Fortbewegung der Zukunft im ländlichen Raum sind Menschen, die den Umstieg auf nachhaltige Verkehrsmittel ausprobieren möchten und bereit sind, ihre Eindrücke auch in einer Umfrage weiterzugeben. „So wollen wir einerseits einen Anreiz schaffen, andererseits Impulse für mögliche Verbesserungen des Systems bekommen“, erklärt RMO-Geschäftsführer Michael Hohenwarter bei der Präsentation.

Vier neue Standorte und 100 Euro „Startkapital“ für Flugs-Einsteiger

Die Anreize fallen durchaus kräftig aus. Wer sich ab sofort entschließt, das in Osttirol bereits breit aufgestellte E-Carsharing FLUGS zu nutzen, erhält einen persönlichen Startbonus von 100 Euro. Nimmt man den aktuell günstigsten Tarif als Basis (2 Euro/ Stunde und 0,20 Cent/Kilometer) dann kommt man mit diesem Bonus ziemlich weit herum.

Das Angebot ist auf 200 Personen limitiert. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Mitmachen ist einfach. Man registriert sich auf **besmarta.at** und beantwortet als einzige Gegenleistung einige Fragen zum persönlichen Mobilitätsverhalten. Im Herbst gibt es zudem einen Evaluierungs-Fragebogen, in dem man ein persönliches Resümee über die Nutzung des E-Carsharings ziehen kann.

Einsteiger und Einsteigerinnen sollen die neue Art der nachhaltigen Fortbewegung möglichst ohne weite Wege testen können, deshalb gehen im März 2020 neben den bestehenden Standorten in Osttirol vier neue Flugs-Standorte in Betrieb, zwei in Lienz, und jeweils einer in Oberlienz, Sillian und Obertilliach.

Je zwei Monatstickets für 130 Öffi-Einsteiger

Doch damit nicht genug! Im Zuge der SMARTA-Initiative soll auch die Nutzung der Buslinien in Osttirol intensiviert und optimiert werden. „Uns ist wichtig, dass die Kombination aus E-Car-Sharing und Öffis als flexible, in Summe günstigere und damit sehr attraktive Alternative zum Zweitwagen erkannt wird“, erklärt RMO Obmann Dietmar Ruggenthaler. Deshalb gibt es neben dem Carsharing-Angebot auch eine Aktion für den öffentlichen Verkehr.











130 Personen erhalten je zwei Monatstickets für die Osttiroler Buslinien & Bahn, wobei man zwischen den Zonen Iseltal/Lienz und Pustertal/Lienz wählen kann. Auch für diese Gratistickets gilt: „So lange der Vorrat reicht!“ Wer schnell ist, sich auf der SMARTA Website registriert und an der Umfrage teilnimmt, ist dabei. Man kann die beiden Gratismonate völlig frei wählen. Sie



müssen zeitlich nicht zusammenhängen. Monatstickets sind zudem übertragbar, können also zum Beispiel auch von Familienmitgliedern genutzt werden. Die Bahnnutzung ist inkludiert.

„Alle TeilnehmerInnen an der Aktion können auch beide Angebote in Anspruch nehmen“, unterstreichen Hohenwarter und Ruggenthaler: „Das ist sogar eine zentrale Botschaft. RMO, Regionalenergie, Gemeinden und VVT kooperieren intensiv, um dem Thema Mobilität eine neue, flexiblere und nachhaltigere Perspektive zu geben. Und die lautet eindeutig: Auch im ländlichen Raum gehört die Zukunft der integrierten Mobilität!“

Factbox:

-  Die Registrierung läuft über besmarta.at und alle Informationen rund um die Aktion findet man auch dort.
-  130 NutzerInnen können jeweils zwei VVT Monatstickets von April bis September 2020 testen.
-  Die zwei Monate könnten frei gewählt werden und müssen nicht aufeinanderfolgen.
-  Die Tickets gelten entweder für Zone Iseltal/Lienz (28+29) oder Zone Pustertal/Lienz (29 + 30)
-  200 Flugs FahrerInnen erhalten jeweils 100 € Guthaben zum Testen und können damit solange unverbindlich fahren, wie das Guthaben reicht.
-  Wer mehr für dieses Guthaben erhalten möchte, kann sich um 4,95 € pro Monat zum Premiumkunden upgraden und den günstigeren Flugs Tarif nutzen.
-  Als „Gegenleistung“ füllen alle TeilnehmerInnen an der Aktion einen kurzen Fragebogen bei der Anmeldung und einen nach Abschluss der Aktion aus.
-  In allen neuen Standortgemeinden gibt es Informationsveranstaltung. Die Bevölkerung wird mir Postwürfen entsprechend informiert.
-  Finanziert ist das Projekt von der Europäischen Kommission und wird vom VVT unterstützt.
-  Die Projektabwicklung und Koordination läuft über das RMO.

Ansprechpartner bei Fragen rund um das Projekt:

DI Michael Hohenwarter / Regionsmanagement Osttirol
Tel: +43 (0)4852-72 820-571 | Mobil: +43 (0)664 - 440 6169
E-Mail: m.hohenwarter@rmo.at